

M10 Recht					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M10	250 h	10	1. u. 2. Sem.	Wintersemester u. Sommersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Wirtschafts- und Privatrecht b) Medienrecht	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h	Selbststudium 130 h	geplante Gruppengröße 51 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen aus dem Bereich der Rechtsgeschäftslehre, verschiedene Vertragstypen des BGB, und Gesellschaftsverträge (anhand von Verträgen aus der Medien- und Kommunikationsbranche) und relevante Rechtsgrundlagen des HGB und deren praktische Bedeutung zu verstehen und anzuwenden, ▪ die relevanten Rechtsgrundlagen des Medienrechts bei der Erstellung und Nutzung von Medien (insbes. Film, Fernsehen, Internet, Print, Musik) zu verstehen. und anzuwenden, ▪ die im Tätigkeitsbereich des Kommunikations- und Multimediamanagements typischerweise entstehenden rechtlichen Problemstellungen (u.a. in den Bereichen Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Jugendschutzrecht, Datenschutzrecht, Domainrecht) zu identifizieren, zu verstehen und entsprechende Lösungen zu finden. 				
3	Inhalte <u>Wirtschafts- und Privatrecht</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung: Was ist Recht? Gesellschaftliche Bedeutung des Rechts, Abgrenzung zu Sitte/Sittlichkeit, Recht im Alltag, Überblick über die Rechtsgebiete Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht ▪ Rechtsgeschäftslehre/BGB AT: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertragsschluss ▪ Geschäftsfähigkeit, Form, Minderjährigenschutz, Bedingung, Befristung ▪ Anfechtung ▪ Stellvertretung ▪ Abstraktionsprinzip ▪ Vertragstypen des BGB (anhand von Verträgen aus der Kommunikations- und Medienbranche), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufvertrag ▪ Werkvertrag ▪ Dienstvertrag / Arbeitsvertrag ▪ Mietvertrag ▪ Unterscheidung natürliche und juristische Personen ▪ Gesellschaftsverträge (anhand von Beispielen aus der Kommunikations- und Medienbranche), insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ▪ Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ▪ Grundlagen des Leistungsstörungsrechts, Bereicherungsrechts, Deliktsrechts ▪ Verjährung von Ansprüchen ▪ Überblick über das Handelsrecht, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kaufmannsbegriff ▪ Firma 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handelsregister ▪ Juristische Arbeitsmethodik (Grundzüge) <p><u>Medienrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung: Medienrecht – ein Rechtsgebiet? Querschnittsmaterie aller Rechtsgebiete ▪ Überblick über die Medienbranche, insbesondere: Film, Fernsehen, Musik, Presse, Agenturen ▪ Allgemeiner Teil des Medienrechts: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über Rechtsquellen des Medienrechts ▪ Medien im Grundgesetz, Art. 5 GG, Presse-, Rundfunk-, Kunst- und Informationsfreiheit, ▪ das allgemeine Persönlichkeitsrecht und seine Erscheinungsformen ▪ Besonderer Teil des Medienrechts: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Aufbau eines Medienunternehmens, z.B. Filmproduktionsunternehmen, Musiklabel ▪ gesellschaftsrechtliche Struktur ▪ Aufgabenverteilung ▪ Aufgaben einer Rechtsabteilung ▪ Rechtliche Betreuung einer Filmproduktion <ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante Rechtsbeziehungen ▪ Vertragsgestaltung und -verhandlung ▪ Medienspezifisches Arbeits-/Sozialrecht ▪ Das Internet – ein rechtsfreier Raum? ▪ Social Media (z.B. Facebook: was können Unternehmen dort präsentieren?) ▪ Web TV, Mobile TV, Smart TV: rechtlich problematisch? ▪ Abwehrrechte und Rechtsschutz gegenüber Medien ▪ Grundlagen des: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Telemedienrechts (inklusive Haftung für Inhalte, Impressumspflichten) ▪ Urheberrechts (inklusive Filesharing) ▪ Rundfunkrechts ▪ Presserechts ▪ Wettbewerbsrecht (Schwerpunkt Werbung) ▪ Markenrecht ▪ Jugendschutzrechts ▪ Datenschutzrechts ▪ Domainrechts ▪ Europäische und internationale Medienordnung
4	<p>Lehrformen Die Vermittlung der Inhalte erfolgt im Rahmen eines teilnehmeraktiven seminaristischen Unterrichts sowie auf der Grundlage von Beispielfällen aus der Praxis einschließlich Gerichtsurteilen und schließt die eigenständige Anwendung des Erlernten auf Fallbeispiele ein.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Prüfungsformen Klausur von 180 Minuten</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulabschlussprüfung (Klausur)</p>

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): keine
9	Stellenwert der Note für die Endnote: gemäß den Credits 10/180
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Sabine Otte-Gräbener, LL.M. (Modulverantwortliche) Otto Freiherr Grote LL.M. (LB)
11	Sonstige Informationen (z.B. Literatur): Am Anfang des Semesters wird Hinweis auf verpflichtende und optionale Literatur gegeben. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Brox, Hans / Walker, Wolf-Dietrich: Allgemeiner Teil des BGB, 36. Aufl., München 2012 ▪ Brox, Hans / Walker, Wolf-Dietrich: Allgemeines Schuldrecht, 37. Aufl., München 2013 ▪ Brox, Hans / Walker, Wolf-Dietrich: Besonderes Schuldrecht, 37. Aufl., München 2013 ▪ Dörr, Dieter / Schwartmann, Rolf: Medienrecht, 4. Aufl. 2012 ▪ Fechner, Frank: Medienrecht, 14. Aufl., Stuttgart 2013 ▪ Fechner, Frank: Entscheidungen zum Medienrecht, 2. Aufl., Stuttgart 2010 ▪ Jung, Peter: Handelsrecht, 9. Aufl., München 2012 ▪ Kindler, Peter: Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 6. Aufl., München 2012 ▪ Köhler, Helmut: BGB Allgemeiner Teil, 36. Aufl., München 2012 ▪ Looschelders, Dirk: Schuldrecht Besonderer Teil, 8. Aufl., München 2013 ▪ relevante aktuelle Literatur